

Straßen- und Grünflächenamt - Straßenverkehrsbehörde	2
Anschrift	2
Postanschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	3
Straßensondernutzung - Herausstellen von Tischen und Stühlen vor eigenen	
Geschäftsräumen beantragen	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	5
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	5
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Straßen- und Grünflächenamt - Straßenverkehrsbehörde

Bezirksamt Reinickendorf

Anschrift

Eichborndamm 215
13437 Berlin

Postanschrift

Kontakt

Telefon: (030) 90294-2939

Fax: (030) 90294-2940

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/verwaltung/strassenverkehrsbehoerde/>

E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@reinickendorf.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



Erläuterung der Symbole (<https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php>)

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

Verkehrsanbindungen

S-Bahn

1.1km [S+U Wittenau](#)

S1, S85

1.3km [S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik](#)

S25

1.3km [S Eichborndamm](#)

S25

U-Bahn

0.1km [U Rathaus Reinickendorf](#)

U8

1km [S+U Wittenau](#)

U8

1.3km [S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik](#)

U8

 **Bus**

0.1km [U Rathaus Reinickendorf](#)

221, 322, N8, X33, 220

0.3km [Pannwitzstraße](#)

221

0.3km [Wittenau Kirche](#)

124, 322, N24, 221, N8

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Girocard (mit PIN)

Straßensondernutzung - Herausstellen von Tischen und Stühlen vor eigenen Geschäftsräumen beantragen

Das öffentliche Straßenland hat per Gesetz jedermann zur verkehrlichen Nutzung zur Verfügung zu stehen. Wenn jemand diesen Gemeingebrauch durch eine andere Art der Nutzung, wie das Herausstellen von Tischen und Stühlen (Schankvergarten) vor eigenen Geschäftsräumen einschränkt, handelt es sich dabei um eine Sondernutzung.

Voraussetzungen

- **Gaststättenbetrieb, bzw. erlaubnisfreier Gaststättenbetrieb oder sonstiger Gewerbebetrieb**
- **Es handelt sich um Tische und Stühle.**
Für das Aufstellen von Stehtischen siehe "Weiterführende Informationen".

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag zum Herausstellen von Tischen und Stühlen (Schankvergarten)**
Den Antrag können Sie entweder online stellen oder Sie nutzen das Formular und stellen den Antrag schriftlich per Post.
- **Skizze, Zeitraum, Fläche**
 - Nutzungszeitraum
 - Nutzungsfläche
 - Standort (mit Skizze)
- **Gewerbeanmeldung (in Kopie)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/121921/>)
- **ggf. Auszug aus dem Handelsregister (in Kopie)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/327144/>)

Formulare

- **Antrag Herausstellen von Tischen und Stühlen (Schankvergarten)**
(https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/_assets/pdf-dateien/antrag_tische_stuehle.pdf)

Gebühren

Kosten der Ausnahmegenehmigung (Verwaltungsgebühr)
bis 15m²

- 100,00 Euro: für 1 Jahr
- 150,00 Euro: für 2 Jahre
- 200,00 Euro: für 3 Jahre

bis 30m²

- 200,00 Euro: für 1 Jahr
- 300,00 Euro: für 2 Jahre

- 400,00 Euro: für 3 Jahre

Kosten der Sondernutzungserlaubnis (Sondernutzungsgebühr)

- 12,50 bis 16,25 Euro: pro m² und Jahr, ortsabhängig (nach Wertstufe der Straße)

Rechtsgrundlagen

- **Straßenverkehrsordnung (StVO) §§ 32 Abs.1, 33 Abs. 1 Nr. 2, 46 Abs. 1 Nr. 8 und 9**
(https://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/)
- **Berliner Straßengesetz (BerlStrG) § 11 i.V. mit § 13**
(https://gesetze.berlin.de/perma?j=StrG_BE_!_11)
- **Sondernutzungsgebührenverordnung (SNGebV)**
(<https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-SoGebVBEV7Anlage1>)
- **Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)**
(https://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/)

Weiterführende Informationen

- **Straßensondernutzung - Herausstellen von Stehtischen vor eigenen Geschäftsräumen beantragen (Dienstleistung)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/326872/>)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

<https://senstadtfmsv.stadt-berlin.de/intelliform/forms/sondernutzung/berlin/Sondernutzung13/index>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann nur bei dem Bezirk in Anspruch genommen werden, in dem sich der Betriebssitz befindet.